

## **Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe II (G8) – Französisch Ernst-Barlach-Gymnasium Unna 2012**

*Das Curriculum richtet sich nach den „Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2012“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (<http://www.standardsicherung.nrw.de/cms/>) und unterliegt deshalb regelmäßigen Aktualisierungen.*

### **Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe und Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben**

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/ Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999). Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2012 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird.

Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2012 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches laut Lehrplan einschließlich der verbindlichen didaktischen Orientierungen des Faches bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen. Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2012. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

## **Jahrgangsstufe EF**

- EF.1 Les jeunes** - la famille, amour et amitié, tentations. Délinquance et violence, engagement
- EF.2 L'école et l'éducation** - le système scolaire, le monde du travail

## **Jahrgangsstufe Q1**

### **Q1.1 Partagé entre deux pays, continents, cultures : Les beurs**

- points chauds de la société française
- la culture banlieue
- l'immigration et l'intégration
- Didier van Cauwelaert: Un aller simple

- Q1.2 La France d'aujourd'hui** - la capitale Paris et les régions (la Provence)  
- chansons et poèmes

## **Jahrgangsstufe Q2**

### **Q2.1 La France et l'Allemagne dans une Europe à bâtir**

- Louis Malle : Au revoir, les enfants
- Occupation et Résistance
- La France et l'Allemagne : moteurs de l'Europe actuelle et future ?
- Textes obligatoires : discours politiques et articles de journaux

### **Q2.2 L'existence humaine et modes de vie – révolte et liberté**

- J.P. Sartre : Huis clos
- Fables classiques et modernes
- Problèmes existentiels de l'homme moderne

## Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen EF-Q2

Die Kompetenzen in den Bereichen Sprache, Umgang mit Texten und Medien sowie Methoden und Formen des selbständigen Lernens werden aufeinander aufbauend und fortschreitend vermittelt und erworben (vgl. <http://www.standardsicherung.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=5>)

### EF.1 Didaktisch-methodische Schwerpunkte:

#### Sprache

- Verstehen wichtiger Informationen aus der Standardsprache
- Globalverständnis bei Radio- und Fernsehsendungen
- Sinnentnahme aus unterschiedlichen Textsorten
- Formulieren von Meinungen und Standpunkten
- Erweiterung der Sprachkenntnisse im Hinblick auf das themenspezifische Vokabular und auf Redemittel zur Kommentierung unterschiedlich medial vermittelter Texte

#### Interkulturelles Lernen, sozio-kulturelle Themen und Inhalte

Ebene des Alltagslebens und Themen, die für Heranwachsende von aktueller Bedeutung sind vor dem Hintergrund der Besonderheiten der "*Civilisation française*"

#### Umgang mit Texten und Medien

- Unterschiedliche, textsortenspezifische Methoden und Vermittlungsformen
- analytisch-reflektierende und kreativ-gestaltende Zugangsweisen

#### Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens

- Selbstständige Erarbeitung von Sachthemen und des themenrelevanten Wortschatzes
- Partner-, Gruppenarbeit; Kurzreferat
- Vorstellung von kleineren Lektüren aus dem Themenbereich (Leseförderung)
- Verfassen von kurzen Rezensionen
- Einüben in die Formulierung eines "*sujet*"
- mündlicher Vortrag mit Hilfe eines Stichwortzettels

### EF.2 Didaktisch-methodische Schwerpunkte:

#### Sprache

- Erweiterung der Sprachkenntnisse im themenspezifisch-syntagmatisch relevanten Umfeld und Aufbau der diesbezüglichen Redemittel
- Vokabular zur Besprechung von Sachtexten, von literarischen Texten
- Erweiterung des Vokabulars zur Besprechung von poetischen Texten

#### Interkulturelles Lernen, sozio-kulturelle Themen und Inhalte

- Themen, die für Heranwachsende von Interesse und Bedeutung sind
- Ebene der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Strukturen und Institutionen

## **Umgang mit Texten und Medien**

(vgl. EF.1)

Besondere Aufmerksamkeit: Vermittlung e. Methodenkonzeptes zur Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte unter Bewusstmachung bereits erworbener methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten

## **Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens**

(vgl. EF.1)

### **Q1.1 Didaktisch-methodische Schwerpunkte:**

#### **Sprache**

- Erweiterung des allgemeinen Wortschatzes
- Aufbau eines themenspezifischen Wortschatzes zu den jeweiligen Themenschwerpunkten
- Erwerb von Redemitteln im Bereich der sozialen, expressiven, kontakt- und sprachbezogenen sowie der kontrastierenden Sprechakte
- Kenntnis einiger wichtiger Eigenarten der Regionalsprachen, der Sprache der *beurs*
- Wiederholung ausgewählter Grammatikkapitel in Anbindung an die spezifischen Eigenheiten der zu behandelnden Texte und unter Berücksichtigung der Heterogenität der Lerngruppen

#### **Interkulturelles Lernen, sozio-kulturelle Themen und Inhalte**

- Erwerb differenzierter Kenntnisse zu Themen und Problemen
  - vor historischem Hintergrund
  - zu kulturgeographischer Thematik
  - mit literarisch-ästhetischem Schwerpunkt

#### **Umgang mit Texten und Medien**

- analytisch-reflektierende und textproduktiv/kreativ-gestaltende Zugangsweisen
- Verfahren der Textbesprechung (*compréhension, analyse, commentaire*)
- Steigerung des Abstraktionsniveaus auf methodischer, sprachlicher und gedanklicher Ebene
- gestaltende Produktionsformen

#### **Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens**

- Übernehmen von Eigenverantwortung für die kontinuierliche Erweiterung der Sprachkompetenz
- Kenntnis der Technik des Recherchierens und Dokumentierens (Protokoll, Kurzvortrag, Referat)
- Benutzung von Internet, Bibliotheken etc.
- Gestalten von Gesprächen in der Zielsprache
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Vortrag, Collagen)
- Selbstständige Anwendung im Unterricht vermittelter Kategorien zur Erschließung erzählender und dramatischer Texte;
- selbstständige Benutzung von Sekundärliteratur zur Interpretation; Buchvorstellung

## **Q2.1. Didaktisch-methodische Schwerpunkte:**

### **Sprache**

- Erweiterung und Vertiefung des Vokabulars im Umfeld von Sachtexten und literarischen Texten verschiedener Gattungen;
- Fachspezifisches Vokabular zur Filmanalyse
- Berücksichtigung komplexer Satzbaumuster und Ausdrucksvarianten bei der mündlichen und schriftlichen Textproduktion

### **Interkulturelles Lernen, sozio-kulturelle Themen und Inhalte**

- Dominanz der Ebene der historischen Dimension unter Berücksichtigung aller weiterer Ebenen interkulturellen Lernens, v. a. die der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Strukturen u. Institutionen sowie Themen von existentieller Bedeutung
- Vertiefung des Verständnisses der französischen Gesellschaft, der deutsch-französischen Beziehungen und allgemeiner europäischer Sichtweisen

### **Umgang mit Texten und Medien**

Ausweitung der Vermittlungsstrategien von Sachtexten

Erfassen latenter Textinformationen von literarischen Texten (hier: Film);

analytisch-reflektierende Zugangsweisen;

schriftliche Textproduktion sowohl im Bereich des *commentaire dirigé* als auch mit weiterführendem Schreibauftrag

### **Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens**

- Selbstständige Anwendung von im Unterricht vermittelten Kategorien zur Erschließung sowohl poetischer Texte (hier: Film) als auch expositorischer Texte unter Einbeziehung größerer historischer und geisteswissenschaftlicher Zusammenhänge
- Progression auf der gedanklichen Ebene und im Bereich der sprachlichen Darstellung
- Buchvorstellung

## **Q2.2 Didaktisch-methodische Schwerpunkte**

### **Sprache**

- Vertiefung des themenspezifischen und Textbesprechungsvokabulars sowie des Wortschatzes der dramatischen Rede
- Erweiterung u. Vertiefung des Vokabulars im Umfeld von Sachtexten und literarischen Texten der Gattung Drama.
- Berücksichtigung komplexer Satzbaumuster und Ausdrucksvarianten bei der mündlichen und schriftlichen Textproduktion
- weitere Nuancierung und Differenzierung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks
- Verbesserung der Sprechflüssigkeit und –geschwindigkeit

### **Interkulturelles Lernen, soziokulturelle Themen und Inhalte**

- Philosophischer Kontext und historische Einordnung unter Berücksichtigung aller weiterer Ebenen interkulturellen Lernens, v. a. die der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen,
- Strukturen und Institutionen sowie Themen von existentieller Bedeutung
- Vertiefung des Verständnisses der französischen Gesellschaft

### **Umgang mit Texten und Medien**

- Ausweitung der Vermittlungsstrategien von literarischen Texten (hier: Drama, Fabel) und Sachtexten.
- Erfassen latenter Textinformationen von verschlüsselten literarischen Texten
- analytisch-reflektierende Zugangsweisen
- schriftliche Textproduktion in allen Anforderungsbereichen

### **Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens**

- Selbstständige Anwendung von im Unterricht vermittelten Kategorien zur Erschließung sowohl poetischer als auch expositorischer Texte unter Einbeziehung größerer historischer und geisteswissenschaftlicher Zusammenhänge
- Progression auf der gedanklichen Ebene und im Bereich der sprachlichen Darstellung
- Buchvorstellung